

Lyndon Watts, Fagott

ist seit 1998 Solofagottist der Münchner Philharmoniker. Der 1976 in Pakistan geborene australische Musiker studierte seit 1988 Fagott in Sydney, Australien. 1992-93 wirkte er als Gast im Sydney Symphony Orchestra mit und gewann mehrere Preise bei Wettbewerben in Australien. 1994 begann er sein Studium bei Eberhard Marschall an der Münchner Musikhochschule, wo er 2000 sein Meisterklassenpodium bekam. 1997 gewann Watts den ersten Preis im Internationalen Wettbewerb für Holzblasinstrumente "Pacem in Terris" in Bayreuth. 2000 gewann er den Yamaha-Stipendien-Preis für Holzblasinstrumente, zur Förderung seiner Beschäftigung mit dem Barockfagott. Von 2001 bis 2005 studierte er Barockfagott bei Alberto Grazzi in Verona. 2002 errang Watts beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD den dritten Preis für Fagott und den Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks von Heinz Holliger. Es folgten Aufnahmen für den BR, SWR und NDR. 2004 konzertierte er bei der erstmalig in Australien stattfindenden Konferenz des IDRS (International Double Reed Society) sowohl als Solist auf dem modernen Fagott als auch auf dem Barockfagott. Seit 2002 hat er einen Lehrauftrag für Fagott an der Hochschule für Musik und Theater in München. Im Oktober 2005 übernahm er eine Dozentur für Fagott an der Hochschule der Künste in Bern. Internationale Meisterkurse gab er außerdem in England, Portugal, Japan, China, Korea, Singapur und Australien.